GANZTAGSSCHULE REALSCHULE HOHENHAMELN

Information zu den Wahlpflichtkursen (Wpk)

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Klassen 7 und 8, 13.04.2022

der Organisationserlass für unsere Schulform „Die Arbeit in der Realschule“ vom 27.04.2010 sieht vor, dass ab dem 6. Jahrgang neben dem Pflichtunterricht Wahlpflichtkurse eingerichtet werden müssen. Die Schülerinnen und Schüler sollen hierdurch die Möglichkeit erhalten, sich entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Neigungen für Lernschwerpunkte zu entscheiden. Weiterhin soll damit auf eine Profilbildung im 9. und 10. Jahrgang vorbereitet werden (Französisch, Technik, Wirtschaft und Gesundheit und Soziales).

Bei der Wahl des Kurses bitte ich besonders zu beachten, dass die Leistungen in den Wahlpflichtkursen zensiert werden und versetzungs- und später auch abschlusswirksam sind. Die Wahlpflichtkurse dürfen somit **nicht** mit den Arbeitsgemeinschaften verwechselt werden. In allen Wahlpflichtkursen werden Leistungsnachweise verlangt. Sie erfolgen in Form von zu zensierenden **Lernkontrollen**, sorgfältig zu erledigenden **Hausaufgaben** und **fachspezifischen Leistungsnachweisen.**

Die Entscheidung für einen Wahlpflichtkurs ist für ein Schuljahr bindend!

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie eine Aufstellung der Fachbereiche, die im kommenden Schuljahr einen WPK für diesen Jahrgang anbieten. Ich hoffe, dass das vorliegende Angebot den Interessen und Neigungen unserer Schülerinnen und Schüler entspricht und bitte Sie, bei der Wahl die zuvor genannten Hinweise zu bedenken.

Ich erinnere noch einmal daran, dass die Teilnahme am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache (Französisch) ab Klasse 6 Voraussetzung für einen Übergang in das Gymnasium **während** der Sekundarstufe I bei einem entsprechenden Notendurchschnitt ist. Davon unberührt bleibt der Wechsel auf das Gymnasium mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I -Realschule nach Klasse 10.

Organisatorisch ist Folgendes zu beachten:
Jeder Schüler muss sich für **zwei** Lernschwerpunkte à 2 Stunden innerhalb des nachfolgenden Wahlpflichtangebots entscheiden.

Nur die Schülerinnen und Schüler mit dem sprachlichen Schwerpunkt wählen vier Stunden im Wahlpflichtkurs Französisch. Damit ist die Wahl von 4 Stunden im Wahlpflichtkursbereich bereits erfolgt: Eine weitere Kurswahl **ist nicht möglich**.

Der Kurs Französisch muss von Seiten der Schule immer durchgeführt werden, unabhängig von den Schülerzahlen in den Kursen. Diese Schülerinnen und Schüler brauchen deswegen auch keinen Ersatzwunsch einzutragen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrer oder an die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Schwalenberg (Realschulrektor